

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 2001/58/EG der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

## Häfele PU-45 FC Kleber

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**

- Nicht anwendbar

**1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:**

- Dichtungskitt

**1.3 Firmenbezeichnung:**

Häfele GmbH & Co KG

Adolf-Häfele-Str. 1 72202 Nagold

Tel. +49 (0)74 52/95-0 Fax +49 (0)74 52/95-2 00 [www.haefele.de](http://www.haefele.de), [info@haefele.de](mailto:info@haefele.de)

Ansprechpartner: Hr. Heselschwerdt

**1.4 Notrufnummer:**

+49 (0)30 / 1 92 40 - Landesberatungsstelle, Berlin [www.giftnotruf.de](http://www.giftnotruf.de)

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Konz. in %	Gefahren- symbol	Risiken (R-Sätze)
Xylol, Isomergemisch	1330-20-7 215-535-7	< 12.5	Xn	10-20/21-38 (1)
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	101-68-8 202-966-0	0.1 - 1.0	Xn	20-36/37/38-42/43 (1)
Thiodiethylenbis[3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat]	41484-35-9 255-392-8	0.1 - 2.5	N	51/53 (1)

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

### 3. Mögliche Gefahren

- Entzündlich
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Ausdruckdatum : 07-2002

1/10

Merkblatt erstellt den : 05-04-2002  
Bezug-Nummer : BIG\32947DE  
Überarbeitungsgrund : siehe 9.2

Überarbeitungsgrund Datum : 16-07-2002  
Überarbeitungsgrund-Nummer : 005

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Augenkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
  - Medizinischen Dienst/Arzt konsultieren
- 4.2 Hautkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
  - Bei andauernder Reizung: Arzt hinzuziehen
- 4.3 Nach Einatmen:**
- Betroffenen an die frische Luft bringen
  - Medizinischen Dienst/Arzt konsultieren
- 4.4 Nach Verschlucken:**
- Wenn Opfer bewußtlos ist, niemals Wasser zugeben
  - Kein Erbrechen herbeiführen
  - Medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
- Mehrbereichsschaum
  - ABC-Pulver
  - Kohlensäure
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:**
- Keine
- 5.3 Besondere Gefährdungen:**
- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: Schwefeloxid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
  - Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr
  - Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
- 5.4 Maßnahmen:**
- Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:**
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Schutzmittel/Vorsichtsmaßnahmen:**
- siehe Punkt 8.1/8.3/10.3
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
- Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen vermeiden
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:**
- Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen: Sand/Erde
  - Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben
  - Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

# Häfele PU-45 FC Kleber

## 7. Lagerung und Handhabung

### 7.1 Handhabung:

- Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden
- Bei unzureichender Belüftung : Kein offenes Feuer/Funken
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten
- Verschmutzte Kleidung reinigen

### 7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen

Lagerungstemperatur : Zimmertemperatur  
Mengenbegrenzung : N.B. kg  
Lagerfähigkeit : 365 Tage  
Verpackungsmaterial :  
- geeignet : Aluminium

### 7.3 Bestimmte Verwendungen:

- Hinweise des Herstellers beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

XYLOL, ISOMERENGEMISCH:

TLV-TWA	: -	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
TLV-STEL	: -	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm
TLV-Ceiling	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
OES-LTEL	: 441	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
OES-STEL	: 662	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm
MAK	: 440	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
TRK	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	: 210	mg/m <sup>3</sup>		
MAC-TGG 15 Min.	: -	mg/m <sup>3</sup>		
MAC-Ceiling	: -	mg/m <sup>3</sup>		
VME-8 Stdn	: 435	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
VLE-15 Min.	: 650	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm
GWBB-8 Stdn	: 440	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm
GWK-15 Min.	: 660	mg/m <sup>3</sup>	150	ppm
Momentanwert	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
EG	: 221	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm
EG-STEL	: 442	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm

## Häfele PU-45 FC Kleber

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT:

TLV-TWA	: -	mg/m <sup>3</sup>	0.005	ppm
TLV-STEL	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
TLV-Ceiling	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MEL-LTEL	: 0.02(-NCO)	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MEL-STEL	: 0.07(-NCO)	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MAK	: 0.05 aeros.	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
TRK	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	: 0.05	mg/m <sup>3</sup>		
MAC-TGG 15 Min.	: 0.21	mg/m <sup>3</sup>		
MAC-Ceiling	: -	mg/m <sup>3</sup>		
VME-8 Stdn	: 0.1	mg/m <sup>3</sup>	0.01	ppm
VLE-15 Min.	: 0.2(5 Min)	mg/m <sup>3</sup>	0.02(5 Min.)	ppm
GWBB-8 Stdn	: 0.052	mg/m <sup>3</sup>	0.005	ppm
GWK-15 Min.	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
Momentanwert	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
EG	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
EG-STEL	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**  
- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

8.2.2 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** siehe Punkt 13

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 **Atenschutz:**  
- Bei unzureichender Belüftung : Gasmasken mit Filtertyp A

8.3.2 **Handschutz:**  
- Handschuhe

8.3.3 **Augenschutz:**  
- Schutzbrille

8.3.4 **Körperschutz:**  
- Schutzkleidung

# Häfele PU-45 FC Kleber

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	: Visköse Flüssigkeit
Geruch	: Lösemittel
Farbe	: Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert	: N.B.	
Siedepunkt/Siedebereich	: N.B.	°C
Flammpunkt	: 25	°C
Explosionsgrenzen	: N.B.	Vol%
Dampfdruck (bei 20°C)	: N.B.	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	: N.B.	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	: 1.2	
Wasserlöslichkeit	: Unlöslich	
Löslich in	: N.B.	
Relative Dampfdichte	: > 1	
Viskosität	: N.B.	Pa.s
Fließzeit (ISO 2431 )	: > 60	s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
i.V.z. Butylacetat	: N.B.	
i.V.z. Ether	: N.B.	

### 9.3 Weitere Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: N.B.	°C
Selbstentzündungstemperatur	: N.B.	°C
Sättigungskonzentration	: N.B.	g/m <sup>3</sup>

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen/chemische Reaktionen:

- Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Wärmequellen, Zündquellen

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: Schwefeloxid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

XYLOL, ISOMERENGEMISCH:

LD50 Oral Ratte	: > 4300	mg/kg
LD50 Dermal Ratte	: > 2000	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 1700	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	: 22	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	: 5000	ppm/4 Stdn

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT:

LD50 Oral Ratte	: 9200	mg/kg
LD50 Dermal Ratte	: N.B.	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 10000	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	: N.B.	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	: N.B.	ppm/4 Stdn

# Häfele PU-45 FC Kleber

THIODIETHYLENBIS[3-(3,5-DI-TERT-BUTYL-4-HYDROXYPHENYL)PROPIONAT]:

LD50 Oral Ratte	:	> 2000	mg/kg
LD50 Dermal Ratte	:	N.B.	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	:	> 3000	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	:	N.B.	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	:	N.B.	ppm/4 Stdn

## 11.2 Chronische Toxizität:

XYLOL, ISOMERENGEMISCH:

EG-Karc. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Muta. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Repr. Kat.	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (TLV)	:	A4
Krebserzeugend (MAC)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (VME)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (GWBB)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAK)	:	nicht aufgelistet
Keimzellmutagen (MAK)	:	nicht aufgelistet
Schwangerschaft (MAK)	:	D
IARC Klassifizierung	:	3

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT:

EG-Karc. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Muta. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Repr. Kat.	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (TLV)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAC)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (VME)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (GWBB)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAK)	:	3B
Keimzellmutagen (MAK)	:	nicht aufgelistet
Schwangerschaft (MAK)	:	-
IARC Klassifizierung	:	3

11.3 Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

## 11.4 Akute Effekte/Symptome:

### NACH EINATMEN:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:

- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Schwindel
- Rausch

### NACH VERSCHLUCKEN:

NACH MASSIVER EINNAHME:

- Ähnliche Symptome wie beim Einatmen

## 11.5 Chronische Effekte:

- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

- Atemschwierigkeiten

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Ökotoxizität:

#### XYLOL, ISOMERENGEMISCH:

- LC50 (96 Stdn) : 3.77 mg/l (SALMO GAIRDNERI/ONCORHYNCHUS MYKISS)
- EC50 (48 Stdn) : 7.4 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 (72 Stdn) : 10 mg/l (SKELETONEMA COSTATUM)

#### DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT:

- LC50 (24 Stdn) : >=500 mg/l (BRACHYDANIO RERIO)
- EC50 : >100 mg/l (DAPHNIA MAGNA)

### 12.2 Mobilität:

- **Flüchtige organische Verbindungen (FOV):** 10 - 13%
- Unlöslich in Wasser

Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

- **Biodegradierung BOD<sub>5</sub>** : N.B. % ThOD
- **Wasser** : Keine Daten vorhanden
- **Boden** : T  $\frac{1}{2}$ : N.B. Tage

### 12.4 Bioakkumulationspotenzial:

- log P<sub>ow</sub> : N.B.
- BCF : N.B.

### 12.5 Andere schädliche Wirkungen:

- **WGK** : 2 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- **Effekt auf die Ozonschicht** : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- **Treibhauseffekt** : Keine Daten vorhanden
- **Effekt auf die Abwasserklärung** : Keine Daten vorhanden

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)
- Abfallstoffcode (Flandern): 015; 516
- Abfallschlüssel (Deutschland): 55907
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

### 13.2 Entsorgungshinweise:

- Überwachte Verbrennung

### 13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

### 13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
- Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

## 14. Angaben zum Transport

- 14.1 Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen
- |                                                                |   |      |
|----------------------------------------------------------------|---|------|
| UN-Nummer                                                      | : | 1993 |
| KLASSE                                                         | : | 3    |
| SUB RISKS                                                      | : | -    |
| VERPACKUNGSGRUPPE                                              | : | III  |
| PROPER SHIPPING NAME                                           | : |      |
| UN 1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Xylene), Viskos |   |      |
- 14.2 ADR (Straßenverkehr)
- |                                 |   |     |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE                          | : | 3   |
| VERPACKUNGSGRUPPE               | : | III |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS          | : | 3   |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3   |
- 14.3 RID (Eisenbahntransport)
- |                                 |   |     |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE                          | : | 3   |
| VERPACKUNGSGRUPPE               | : | III |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS          | : | 3   |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3   |
- 14.4 ADNR (Binnenschifffahrt)
- |                                 |   |     |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE                          | : | 3   |
| VERPACKUNGSGRUPPE               | : | III |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS          | : | 3   |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3   |
- 14.5 IMDG (Seeschifffahrt)
- |                   |   |      |
|-------------------|---|------|
| KLASSE            | : | 3    |
| SUB RISKS         | : | -    |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III  |
| MFAG              | : | -    |
| EMS               | : | 3-07 |
| MARINE POLLUTANT  | : | -    |
- 14.6 ICAO (Luftverkehr)
- |                                          |   |                                                                |
|------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------|
| PROPER SHIPPING NAME                     | : | UN 1993, Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Xylene), Viskos |
| KLASSE                                   | : | 3                                                              |
| SUB RISKS                                | : | -                                                              |
| VERPACKUNGSGRUPPE                        | : | III                                                            |
| VERPAKUNGSINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT | : | 309/Y309                                                       |
| VERPAKUNGSINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT     | : | 310                                                            |
- 14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Transports
- Den Vorschriften des ADR, RID, ADNR und IMDG nicht unterstellt: viskose Flüssigkeit mit einem Flammpunkt zwischen 23°C und 61°C, die die Bedingungen des ADR, RID und ADNR (aufgeführt in 2.3.3.1.5) und des IMDG (2.3.2.5) entspricht

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (\*\*: siehe Punkt 16)



Gesundheitsschädlich

Enthält : Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R10 : Entzündlich  
R42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich

S(02) : (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)  
S23 : Dampf nicht einatmen  
S45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn  
möglich dieses Etikett vorzeigen)  
S(63) : (Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft  
bringen und ruhigstellen)

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

### 15.2 Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK) : Gruppe D (Xylol, Isomerengemisch)

Klassifizierung nach VbF : A II

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2  
(Einstufung auf Komponentenbasis nach  
Verwaltungsvorschrift  
wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17 Mai  
1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

## 16. Sonstige Angaben

Die in diesem Datensicherheitsblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

**N.A.** = NICHT ANWENDBAR  
**N.B.** = NICHT BESTIMMT  
**\*** = SELBSTEINSTUFUNG

**\*\* = Kennzeichnung:**

Die Kennzeichnung dieses im SDB beschriebenen Stoffes basiert bereits auf Richtlinie 1999/45/EG vom 31. Mai 1999, die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L200 vom 30/07/1999 veröffentlicht wurde. Diese Richtlinie ersetzt Richtlinie 88/379/EWG vom 7. Juni 1988 (L187 vom 16/07/1988, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften).

Die Anwendung der in Artikel 22 genannten Rechts- und Verwaltungsvorschriften durch die Mitgliedstaaten erfolgt:

- bei nicht unter die Richtlinie 91/414/EWG oder die Richtlinie 98/8/EG fallenden Zubereitungen ab 30. Juli 2002; und
- bei Zubereitungen im Sinne der Richtlinie 91/414/EWG oder der Richtlinie 98/8/EG ab 30. Juli 2004.

**Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 aufgeführten R-Sätze:**

R10 : Entzündlich  
R20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
R20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bij aanraking met de hui  
R36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
R38 : Reizt die Haut  
R42/43 : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich  
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen; Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Expositionsbegrenzung:**

**TLV** : Threshold Limit Value - ACGIH USA 2000  
**OES** : Occupational Exposure Standards - Großbritannien 1999  
**MEL** : Maximum Exposure Limits - Großbritannien 1999  
**MAK** : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland 2001  
**TRK** : Technische Richtkonzentrationen - Deutschland 2001  
**MAC** : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande 2002  
**VME** : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich 1999  
**VLE** : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich 1999  
**GWBB** : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien 1998  
**GWK** : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien 1998  
**EG** : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten - Richtlinie 2000/39/EG

**I** : Inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E**: Einatembarer Aerosolanteil  
**R** : Respirable Fraktion = **A**: Alveolengängiger Aerosolanteil  
**C** : Ceiling limit

<b>a:</b>	Aerosol	<b>r:</b>	Rauch
<b>d:</b>	Dampf	<b>st:</b>	Staub
<b>du:</b>	dust (Staub)	<b>ve:</b>	vezel (Faser)
<b>fa:</b>	Faser	<b>va:</b>	vapour (Dampf)
<b>fi:</b>	fibre (Faser)	<b>om:</b>	oil mist (Ölnebel)
<b>fu:</b>	fume (Rauch)	<b>on:</b>	Ölnebel
<b>p:</b>	poussière (Staub)	<b>part:</b>	particles (Teilchen)

**chronische Toxizität:**

**K** : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande 2002